

207696-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Metallbauarbeiten – Umbau und Erweiterung Medico Palais Schlosserarbeiten
Anbau
OJ S 60/2026 26/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus

E-Mail: ausschreibungen@stadt-bad-soden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung Medico Palais Schlosserarbeiten Anbau

Beschreibung: Schlosserarbeiten Anbau

Kennung des Verfahrens: e2598900-d7ab-4449-8831-7bb32dcd3d92

Interne Kennung: 23-26-07-o VE28

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262680 Schweißarbeiten, 45341000 Errichtung von Geländern

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Parkstraße 6

Stadt: Bad Soden am Taunus

Postleitzahl: 65812

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 6e EU

Abs. 6 Nr. 2 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: § 6e EU Abs. 1 Nr. 6 + Nr. 7 + Nr. 8 + Nr. 9 VOB/A § 123 Abs. 1 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 6e EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A § 123 Abs. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 6e EU Abs. 6 Nr. 4 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 6e EU Abs. 6 Nr. 1 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 6e EU Abs. 1 Nr. 2 + Nr. 3 VOB/A § 123 Abs. 1 GWB
Betrug: § 6e EU Abs. 1. Nr. 4 + Nr. 5 VOB/A § 123 Abs. 1 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 6e EU Abs. 1. Nr. 10 VOB/A § 123 Abs. 1 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 6e EU Abs. 6 Nr. 2 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 6e EU Abs. 6 Nr. 1 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 6e EU Abs. 6 Nr. 2 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 6e EU Abs. 6 Nr. 9 a) - c) VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 6e EU Abs. 6 Nr. 5 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 6e EU Abs. 6 Nr. 6 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 6e EU Abs. 6 Nr. 3 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 6e EU Abs. 6 Nr. 7 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 6e EU Abs. 6 Nr. 1 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 6e EU Abs. 4 Nr. 1 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 6e EU Abs. 6 Nr. 2 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 6e EU Abs. 4 Nr. 1 VOB/A § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 6e EU Abs. 1. Nr. 1 VOB/A § 123 Abs. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Umbau und Erweiterung Medico Palais Schlosserarbeiten Anbau

Beschreibung: Umbau und Erweiterung Medico-Palais Das Medico-Palais im Alten Kurpark der Stadt Bad Soden am Taunus entstand 1912 und war zu dieser Zeit das größte Inhalatorium Europas. Das Gebäude steht als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Nachdem es seit 2019 leer steht, soll es nun als Verwaltungsstandort umgenutzt werden. So wird die Stadt Bad Soden am Taunus einen großen Teil ihrer Stadtverwaltung in das dreigeschossige Medico-Palais umziehen. Schlosserarbeiten Anbau: • Stahlwagentreppe 2 Stk. • Geländer mit Edelstahlnetzfüllung ca. 65 m • Toranlagen 4 Stk. • Stahlkonstruktionen HEB 180, HEA 200, HEA 140 ca. 20 m

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262680 Schweißarbeiten, 45341000 Errichtung von Geländern

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 17/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt

213 - Angebotsschreiben - Formblatt 221 oder 222 - Angaben zur Preisermittlung - Formblatt

233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an

Nachunternehmer vergeben werden sollen) - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird) -

Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der

Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird, Eignungsleihe) - Anlage 4 -

Eigenerklärung zur Tariftreue (auch im Fall der Eignungsleihe) - Anlage 5 - Eigenerklärung

zum Russlanderlass und zur Tariftreue (auch im Fall der Eignungsleihe) - Anlage 6 - Erklärung

Unternehmensdaten - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt

Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (auch im Fall der

Eignungsleihe) - Leistungsverzeichnis mit den Preisen - 3 Referenzen gemäß gesonderter

Anlage zum Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung (2) Unterlagen, die auf Verlangen der

Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer

Unternehmen - Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise - Erklärung zur Zahl der in

den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach

Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung,

Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der

Industrie- und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse,

falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Urkalkulation (die Urkalkulation wird für

die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen) - Anlage 4, 5, und 6 für

Nachunternehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verweis auf § 6a EU Nr. 3 a) VOB/A Der Bieter muss als Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in den letzten fünf

Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt haben. Der Nachweis kann gemäß § 6a EU VOB/A durch die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Vorlage von Einzelnachweisen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung FB124) erbracht werden. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenznachweise mit den in Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben vorzulegen. Der AG behält sich vor, Nachweise auf Verlangen der Vergabestelle bei Nachunternehmern analog den Nachweisen des Hauptbieters anzufordern. Der AG behält sich vor, Nachweise auf Verlangen der Vergabestelle bei Nachunternehmern/ Bietergemeinschaften/ Eignungsleihe analog den Nachweisen des Hauptbieters anzufordern. • 3 Referenzen gemäß gesonderter Anlage zum Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verweis auf § 6a EU Nr. 3 b) VOB/A Dem Bieter müssen als ein Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann gemäß § 6a EU VOB/A durch die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Vorlage von Einzelnachweisen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung FB 124) erbracht werden. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verweis auf § 6a EU Nr. 2 c9 Der Bieter muss als Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen abgeben. Der Nachweis kann gemäß § 6a EU VOB/A durch die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Vorlage von Einzelnachweisen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung FB 124) erbracht werden. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Der AG behält sich vor, Nachweise auf Verlangen der Vergabestelle bei Nachunternehmern/ Bietergemeinschaften/ Eignungsleihe analog den Nachweisen des Hauptbieters anzufordern.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verweis auf § 6a EU Nr. 1 VOB/A Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle vorliegen. Der Nachweis kann gemäß § 6a EU VOB/A durch die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Vorlage von Einzelnachweisen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung FB 124) erbracht werden. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung der

Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Der AG behält sich vor, Nachweise auf Verlangen der Vergabestelle bei Nachunternehmern/ Bietergemeinschaften/ Eignungsleihe analog den Nachweisen des Hauptbieters anzufordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d1f944688-5d10f115729b0d16

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war. Außer solche Unterlagen, welche Preisangaben beinhalten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gem. § 55 VgV sind Bieter nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten. 1.1. Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten (Formblatt 421). 1.2. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Brutto-Schlussrechnungssumme (Formblatt 422). Die Urkunden sind nach Vertragsabschluss bzw. nach Abnahme der Leistung an den Auftraggeber zu übermitteln. 2. Für Vorauszahlungen ist Sicherheit durch den Auftragnehmer in Form einer Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft (Formblatt 423) zu leisten. 3. Von der Abrechnungssumme brutto

werden 0,5 % für die Projektversicherung in Abzug gebracht. 4. Die Verbrauchskosten (Baustrom, Bauwasser) trägt der Auftraggeber. 5. Das Organisations- / Projekthandbuch inkl. Anlagen wird Vertragsbestandteil. 6. Die Anlage weitere besondere Vertragsbedingungen wird Vertragsbestandteil

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Ein Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Der Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus

Registrierungsnummer: 06436001-2300000-11

Postanschrift: Königsteiner Straße 73

Stadt: Bad Soden am Taunus

Postleitzahl: 65812

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@stadt-bad-soden.de

Telefon: +49 61962080

Internetadresse: <https://www.bad-soden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46e3430a-63f0-4d94-a56c-ca089f47cd1e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 10:07:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 207696-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026